

# INHALT

VORWORT: Situation, Verfahren, Ziel . . . . .	1
---	---

## ERSTER HAUPTTEIL: DIALEKTISCHE KUNSTTHEORIE

I. Einleitung: Die Herkunft . . . . .	7
1. Nietzsche, Wagner, Schopenhauer	8
a) Romantik . . . . .	11
2. Goethe . . . . .	12
3. Zusammenfassung . . . . .	14

## II. Thomas Manns Äußerungen über Kunst . . . . .

1. Intellektualistische und irrationalistische Kunstauffassung . . . . .	18
a) Geist und Leben . . . . .	18
b) Intellektualismus und Irrationalismus . . . . .	20
c) Sittlichkeit und Problematik . . . . .	22
2. Ästhetizistische und moralistische Kunstauffassung . . . . .	25
a) Ästhetizismus und Ethizismus . . . . .	25
b) Freiheit und Gebundenheit . . . . .	29
c) Kultur und Zivilisation . . . . .	33
3. Verfall und Ursprünglichkeit . . . . .	36
a) Dekadenz und Naivität . . . . .	36
b) Krankheit und Gesundheit . . . . .	39
c) Todessehnsucht und Lebensfreundlichkeit . . . . .	41
4. Synthesis . . . . .	43

## III. Thomas Manns Äußerungen über den Künstler . . . . .

A. Die künstlerische Konstitution . . . . .	51
1. Schriftsteller und Dichter . . . . .	51
a) Schriftsteller und Dichter . . . . .	51
b) Dämonie und Vernunft . . . . .	55
c) Immoralistische und moralistische Disposition . . . . .	57

2. Abenteurer und Bürger . . . . .	60
a) Gaukler und Kunstmeister . . . . .	60
b) Luzifer und Erzieher . . . . .	63
c) Zweifel und Glaube . . . . .	65
3. Rebell und Repräsentant . . . . .	69
a) Verachtung und Bindung . . . . .	69
b) Einsamkeit und Repräsentanz . . . . .	71
c) Selbstgewißheit und Opfersinn . . . . .	72
4. Synthesis . . . . .	74
<b>B. Die künstlerische Tätigkeit . . . . .</b>	<b>79</b>
1. Schöpfung und Bezeichnung . . . . .	79
a) Erfindung und Beseelung . . . . .	79
b) Subjektivität und Objektivität . . . . .	81
c) Gefühl und Kälte . . . . .	82
2. Affekt und Bewußtsein . . . . .	84
a) Leidenschaft und Erkenntnis . . . . .	84
b) Leiden und Heiterkeit . . . . .	85
c) Liebe und Nihilismus . . . . .	87
3. Originalität und Restitution . . . . .	88
a) Das Neue und die Wiederholung . . . . .	88
b) Individualisierung und Typisierung . . . . .	90
4. Synthesis . . . . .	92
<b>IV. Thomas Manns Äußerungen über das Kunstwerk . . . . .</b>	<b>95</b>
1. <u>Vollkommenheit und Bruchstückhaftigkeit . . . . .</u>	97
a) <u>Vollendung und Unzulänglichkeit . . . . .</u>	97
b) <u>Das Ganze und das Fragment . . . . .</u>	98
2. Die Existenz des Kunstwerks . . . . .	99
a) Das schwebende Angebot und das Unzerstörbare . . . . .	99
b) Freiheit und Beschränkung . . . . .	101
3. Stil und Wirkung . . . . .	102
a) Anpassung und Unverwechselbarkeit . . . . .	102
b) Befreiung und l'art pour l'art . . . . .	104
4. Synthesis . . . . .	106

## ZWEITER HAUPTTEIL: IRONISCHE KUNSTTHEORIE

I. Einleitung: Dialektik und Ironie . . . . .	109
1. Ironische Verbindungen . . . . .	109
2. Die Besonderheit der Ironie . . . . .	111

II. Exkurs: Die Begriffe Ironie und Parodie . . . . .	114
1. Ironie . . . . .	114
a) Struktur und Abgrenzung . . . . .	114
b) Ironie als geistesgeschichtliches Phänomen – Ironie als Standpunkt . . . . .	116
2. Parodie . . . . .	120
a) Geschichte und Struktur . . . . .	120
b) Formen und Abgrenzung . . . . .	122
3. Ironie und Parodie . . . . .	123
III. Thomas Manns Äußerungen über Ironie . . . . .	125
1. Erotische Ironie . . . . .	125
2. Ambivalente Ironie . . . . .	128
3. Romantische Ironie . . . . .	135
4. Epische Ironie . . . . .	139
5. Ironie und Humor . . . . .	145
IV. Thomas Manns Äußerungen über Parodie . . . . .	148
1. Haltung und Stil . . . . .	148
2. Destruktion und Mythos . . . . .	149
3. Wiederholung und Fiktion . . . . .	152
ERGEBNIS . . . . .	158
ANMERKUNGEN . . . . .	164
LITERATUR . . . . .	180
NAMENREGISTER . . . . .	188